

Dr. Petra Music, Konzept PS Didaktik Querflöte, September 2011

SEMESTER 1: LERNZIELE – Didaktik der technischen und interpretatorischen Grundlagen im Querflötenunterricht	Evaluierung	Aktivität	Ressourcen
<p><u>Einführung in die Didaktik als Theorie der zielorientierten Lehr- und Lerninhalte</u> Lehr und Lernziele - Über die Bedeutung von Lehr- und Lernzielen, Lernfelder und Unterrichtsinhalte im Instrumentalunterricht</p> <p>Zur Psychologie des Übens - Übestrategien Über die Wichtigkeit von konkreten Lernzielen beim Üben „Absichtsvolles Üben“</p> <p>Das Innere Spiel</p> <p>Kleine Instrumentenkunde - Instrumentenoptionen für Schüler, Aufbewahrung und Instandhaltung</p> <p>Psychologische Grundlagen – Altersbedingte Phasen der musikalischen Entwicklung</p>	<p>Mitarbeit</p> <p>Teil der PS Arbeit</p> <p>Teil der PS Arbeit</p> <p>Mitarbeit</p>	<p>Vorlesung/ Brainstorming/ Erstellung eines Plakates</p> <p>Erstellung eines „Übevorschlags“ und Zeitplanes für ein beliebiges Stück, bzw. technisches Problem</p> <p>Heimlektüre- Diskussion Erstellen eines Essays über „das innere Spiel“ in erlebten Situationen der eigenen Entwicklung oder im Unterricht</p> <p>Vorlesung/ Erstellung eines Plakates</p>	<p>ERNST, S. 24-63</p> <p>MANTEL, S. 15-65 ERICSSON, KRAMPE, TESCH-RÖMER NFA ANTOLOGY, S. 25-34</p> <p>GALWAY, S. 11-77</p> <p>WURZ, S. 33-36 und 221-223</p> <p>PETRAT S. 15-48</p>
<p><u>Grundlagen der Spieltechnik der Flöte</u> Methodische Prioritäten im Unterricht: Haltung des Körpers vor allen anderen Haltungen, Haltung der rechten Hand vor Haltung des rechten Arms Haltung der Hände und Arme vor der Grifftechnik Korrektur von rechter Hand vor linker Hand Prioritäten der Grifftechnik Offene Artikulation vor geschlossener Artikulation Tonraumes der tiefen Lage vor dem Überblasen Atmung vor Atemstütze Atemstütze vor Vibrato Haltung des Körpers – Haltung im Stehen, Haltung im Sitzen Haltung der Hände – Balance</p> <p>Artikulation offene/geschlossene Artikulation Einfache Zunge Doppelzunge Tripelzunge Ansatz Überblasen</p> <p>Atmung und Atemstütze - Atemtypen Atemübungen, Stauung/Entstauung</p> <p>Tonbildung, Intonation Tonübungen, Harmonics, Klangfarbe, Flexibilität des Ansatzes, Luftkontrolle, Differenzttöne, Flötenskala</p> <p>Vibrato Kehlkopfvibrato, Zwerchfellvibrato, praktische Übungen zur Vermittlung des Vibratos im Unterricht</p> <p>Fingertechnik Hilfsgriffe Trillergriffe Neue Spieltechniken zur Verbesserung des Klanges und Anwendungen im Anfängerunterricht Besonderheiten der Nebeninstrumente Piccolo, Altflöte, Bassflöte</p>	<p>Kritischer Kurzbericht Im Rahmen der PS Arbeit</p> <p>Mitarbeit, Lösung praktischer Probleme i.R. der PS Arbeit</p> <p>Kurzreferate</p> <p>Kurzreferate</p>	<p>Heimlektüre - Diskussion</p> <p>Praktisches Ausprobieren, Diskussion zur „Balance - Kontroverse“</p>	<p>WURZ, S. 256-257</p> <p>WURZ, S. 36-42 TÜRK-ESPITALIER, S. 12-17 WURZ, S. 43-62 KUJALA, S. 24-26 und. 90-92 FEIST, S. 43-48 WURZ, S. 81-96 WYE, Articulation, S. 10-29 DEBOST, S. 26-34 RICHTER, S. 133-147</p> <p>WURZ, S. 97-136 FLOYD, S. 58-63 RICHTER, S. 113-133 WURZ, S. 16-32 DEBOST, S. 43-50 FEIST, S. 27-42 WYE, Intonation and Vibrato, S. 6-32 NFA ANTOLOGY, S. 47-58 RICHTER, S. 65-76 und 167-178 WURZ, S. 137-156 GRAF, Check Up, S. 6-13 WYE, Tone, S. 5-39 NF ANTOLOGY, S. 69-94 RICHTER, S. 179-203 WURZ, S. 157-168 WYE, Technique und Advanced Technique DEBOST, S. 72-82 DICK LEVINE GIPPO POTTER</p>
<p><u>Gestaltung und Interpretation</u> Musikalische Linie, Phrasierung, Artikulation, Ornamentik, Rhythmus, Akzente, Dynamik, Tempo, Metrik, Rubato</p> <p>Improvisation Jazzphrasierung</p>	<p>Mitarbeit Bearb. eines Musikstückes i.R. der PS Arbeit Kurzreferate Kurzreferate</p>	<p>Vorlesung/Erstellung eines Plakates</p>	<p>WURZ, S. 169-184 GRAF, Interpretation JAUNET LINDE</p> <p>DICK</p>

Semester 2 LEHRZIELE - Methodik im Querflötenunterricht anhand aktueller Lehrpläne	Evaluierung	Aktivität	Ressourcen
Einleitung: Zur Methodik im Instrumentalunterricht Unterrichtsmethodik – Aufbau – Planung: Gliederung des Unterrichts, Unterrichtsgestaltung, Lehr- und Lernmittel, Vermittlung der Lerninhalte mit Planung, Durchführung, Kontrolle und Diagnose Lehrer/Schüler Beziehung und Unterrichtssprache Motivierender Unterricht aus der Sicht der Motivationspsychologie Besonderheiten des Gruppenunterrichtes Moderne Technik/Computer/Internet im Unterricht Körpertechniken als Ausgleich	Mitarbeit Lösen von Problemen i. R. der PS Arbeit	Vorlesung/ Erstellung eines Plakates Kurzpräsentationen in Gruppenarbeit	ERNST, S. 66-93 ERNST, S. 109-160 PETRAT, S. 180-231 ERNST, S. 167-189
Lehrpläne und ihre praktische Umsetzung in der Planung des Unterrichts Lehrplan des Tiroler Musikschulwerks Lehrplan der V. der Deutschen Musikschulen ABMSR Syllabus Flöte	Mitarbeit	Heimlektüre - Diskussion	
Lehrwerke des 20. Jahrhunderts und das Etuden Repertoire für Flöte Standardlehrwerke für Flöte Aktuelle Neuerscheinungen „Meet the Flutists“ Vorstellung der wichtigsten Etudenkomponisten	Referate Kurzreferate		NASTOLL, Corinna: Lehrwerke für Querflöte. In Flöte Aktuell 4/2008, 1/2009 und 2/2009
Besonderheiten im Unterricht der Elementarstufe Erstellung eines Lehrplans für den Schüler/die Schülerin Unterricht mit Kindern im Vorschulalter Optionen an Instrumentarium und die jeweiligen Vorteile- Kinderflöten, Fife, Es Querflöte, Piccolo Hilfsmittel zur Luftführung (Blockflute u.a.) Motivation durch Spielen Literatur der Elementarstufe	Mitarbeit Lösung von Problemen i. R. der PS Arbeit	Diskussion praktische Übungen zum Unterrichtsmaterial dieser Stufe in Gruppenarbeit	
Besonderheiten im Unterricht der Unterstufe Erstellung eines Lehrplans, Ersteinschätzung von Schüler/innen nach einem Lehrerwechsel Literatur der Elementarstufe Motivationssteigerung	Mitarbeit Lösung von Problemen i. R. der PS Arbeit	Diskussion praktische Übungen zum Unterrichtsmaterial dieser Stufe in Gruppenarbeit	
Besonderheiten im Unterricht der Oberstufe Literatur der Oberstufe Weiterentwicklung der Technik und Repertoireschulung Instrumentenoptionen – Unterschiede zwischen Schüler- und Intermediate/Professional-Flöten	Mitarbeit Lösung von Problemen i. R. der PS Arbeit	Diskussion praktische Übungen zum Unterrichtsmaterial dieser Stufe in Gruppenarbeit	
Vorbereitung der Lehrprobe Anleitung zur Entwicklung eines persönlichen Unterrichtsstils			ERNST, 201-215 WURZ, S. 263-265

AUSGEWÄHLTE LITERATUR

Didaktik, Methodik und Psychologie

BLANCHARD, Bonnie: Making music and enriching lives. A guide for all music teachers. Bloomington: Indiana University 2007
ERNST, Anselm: Lehren und Lernen im Instrumentalunterricht. Ein pädagogisches Handbuch für die Praxis. Mainz: Schott 1991
ERICSSON, K. Anders Ericsson, KRAMPE, Ralf T., TESCH-RÖMER, Clemens: The role of deliberate practice in the acquisition of expert performance. Psychological Review, Vol 100(3), Jul 1993, 363-406.
GALWAY, W. Timothy: Tennis, das innere Spiel. Durch entspannte Konzentration zur Bestleistung. München: Wila 1977
GREENE, Barry: The Inner Game of Music New York: Doubleday 1986
MANTEL, Gerhard: Einfach Üben. 185 unübliche Überezepte. Mainz: Schott 2001
PETRAT, Nicolai: Psychologie des Instrumentalunterrichts. Kassel: Bosse 2005

Spieltechnik

DEBOST, Michel: The simple flute. Oxford: University 2002
EDLER-BUSCH, Elli : Flötenklang. Grundlagen des Flötenspiels und des Flötenunterrichts. Escheburg: Dalbek 1993
FLOYD, Angelita: The Gilbert legacy. Finding Balance. Position, Posture, Presentation. In In: A Pedagogy Anthology, NFA 2006
GRAF, Peter-Lukas: Check Up. 20 Basis Übungen. Mainz: Schott 1991.
KUJALA, Walfried: The flutist's progress./A Rockstro Position paper. Evanston: Progress
KRELL, John C.: Kincaidiana. A flute player's notebook. NFA 1973
NYFEGGER, Thomas: Music and the flute. Closter, Nyfeger 1986
LE ROY, René: Die Flöte. Geschichte, Spieltechnik, Lehrweise. Kassel: Bärenreiter 1970.
RICHTER, Werner: Bewußte Flötentechnik. Roßdorf: Richter 1986
WURZ, Hanns: Querflötenkunde. Ein Beitrag zur Methodik und Didaktik des Querflötenspiels. Baden-Baden: Piepenstock 1988
WYE, Trevor: Practice book for the flute. Bd1-6 (Tone, Technique, Articulation, Intonation and Vibrato, Breathing and Scales, Advanced Practice). London: Novello 1985

WYE, Trevor: Proper flute playing. A companion to the practice books. London: Novello 1988
WYE, Trevor: Marcel Moyse. Ein außergewöhnlicher Mensch. Frankfurt: Zimmermann 1993

Interpretation und Gestaltung

GRAF, Peter Lukas: How to shape a melodic line. Mainz: Schott 2001
JAUNET, André: Stilistische Betrachtungen zur Flötenliteratur. Bern: Schweizer Flötengesellschaft/ Haupt 1991
LINDE, Hans-Martin: Kleine Anleitung zum Verzieren alter Musik. Mainz: Schott 1958

Nebeninstrumente

BAIRD FOUSE, Sarah: The Alto Flute in G and The Bass flute in C: A flutists approach to playing these instruments. In: A Pedagogy Anthology, NFA 2006
GIPPO, Jan: The complete Piccolo. A comprehensive guide to fingerings, repertoire and history. New York: Presser
POTTER, Chris: Alto and bass Flute Resource Book. Neshua: Fall House Press 2005
STOPLER, Mary: Practice Tips for the Piccolo. In: A Pedagogy Anthology, NFA 2006

Neue Spieltechniken

ARTAUD, Pierre Yves: Present Day Flutes. Paris: Billaudot 1995
DICK, Robert: Tone development through extended techniques. St. Louis: Multiple Breath 1986
LEVINE, Carin, MITROPULOUS-BOTT, Christina: Die Spieltechnik der Flöte. Kassel: Bärenreiter 2002

Lehrpläne

ABRSM Syllabus, Flute www.abrsm.org/regions/fileadmin/user_upload/syllabuses/fluteComplete10.pdf
Lehrplan Tiroler Musikschulwerk
www.musikschulwerk.at/tirol/cms/intern/lehrplan_neu/pdf/holzblaeser/Floete_TMSW_V2.pdf
Verband deutscher Musikschulen: Lehrplan Querflöte. Kassel: Bosse 1991
NASTOLL Corinna: Lehrwerke für Flöte. Artikel in 3 Teilen in Flöte Aktuell 4/2008, 1/2009 und 2/2009

Körpertechniken

ALEXANDER, F. Matthias: The use of the self. London: Orion 1985
FEIST, Hanna: Mehr als heiße Luft. Frauenfeld: Waldgut 2007
TÜRK-ESPITALIER: Musiker in Bewegung. 100 Übungen mit und ohne Instrument. Frankfurt: Zimmermann 2008.
PEARSON, Lea: Body Mapping for Flutists: What every flute teacher needs to know about the body. Chicago: GIA 2006
SCHWARZENBACH, Regula, FIORENZA, Letizia: Höhenflüge mit Bodenhaftung. Die Methode Atem-Tonus-Ton. Ein Übungsbuch für Neugierige. Frankfurt: Zimmermann 2007